



Unter Embargo bis Donnerstag, 17. August, 12:30 Uhr MEZ

FISKER VERÖFFENTLICHT WEITERE EINZELHEITEN ZUM FISKER ALASKA SUPER SPORT PICK-UP-TRUCK: GEBAUT IN DEN USA, MIT EINEM ERWARTETEN GRUNDPREIS VON 45.400 USD UND EINER LADEFLÄCHE, DIE VON CA. 1,40 M AUF CA. 2,80 M ERWEITERBAR IST

- Der Fisker Alaska wird der nachhaltigste Pick-up-Truck der Welt sein. *
- Durch das innovative Design der Ladefläche, bei dem eine Technologie ähnlich der Houdini-Hecktür zum Einsatz kommt, die Fisker für den Fisker PEAR Crossover verwendet, kann die Ladefläche von ca. 1,40 m auf ca. 2,80 m erweitert werden und bietet so unübertroffene Vielseitigkeit.
- Der Grundpreis des Fisker Alaska beginnt voraussichtlich bei 45.400 USD. Dabei sind eventuell in Frage kommende staatliche Anreize noch nicht enthalten.
- Der Fisker Alaska wird in den USA hergestellt.



Der Fisker Alaska wird der nachhaltigste Pick-up-Truck der Welt sein.

LOS ANGELES (17. August 2023) – [Fisker Inc.](#) (NYSE: FSR) („Fisker“) hat heute weitere Einzelheiten zu seinem Fisker Alaska Pick-up-Truck veröffentlicht. Das Unternehmen wird von der Mission angetrieben, die aufregendsten und nachhaltigsten Elektrofahrzeuge der Welt zu bauen.

„Der Alaska wirft alle Normen über Bord“, so Henrik Fisker, Chairman und CEO. „Er passt in kein aktuell vorhandenes Segment, da er dank des innovativen Designs der erweiterbaren Ladefläche die Eigenschaften eines mittelgroßen Pick-up-Trucks mit den Möglichkeiten eines Full-Size-Pickups kombiniert.“

Fisker stellte den Alaska beim Product Vision Day am 3. August vor.

Der Fisker Alaska ist der Allrounder des Unternehmens: sportliche Bedien- und Fahrdynamik kombiniert mit dem Komfort eines Luxus-SUV sowie alles, was anspruchsvolle Käufer auf dem boomenden Markt für Pick-up-Trucks erwarten. Fisker beabsichtigt jedoch auch, den Fisker Alaska zum nachhaltigsten Pick-up-Truck der Welt zu machen, wenn die Auslieferungen 2025 beginnen.

Das Unternehmen setzt beim Fahrzeug auch auf Innovation, insbesondere im Hinblick auf die Ladefläche. Dank der Houdini-Trennwand hinter den Rücksitzen kann sie von ca. 1,40 m auf ca. 2,80 m erweitert werden. Die Rücksitze können wiederum durch das Design der Batterie der FM31-Plattform elektronisch abgesenkt werden. Die Houdini-Tür wird durch eine hochklappbare Verkleidung geschützt. Wenn die elektrisch betätigte Heckklappe heruntergeklappt und die Rücksitze abgesenkt werden, wird die Ladefläche auf ca. 2,80 m erweitert. Wenn die Rücksitze umgeklappt werden und die Houdini-Trennwand abgesenkt wird, werden die Rücksitze durch hochklappbare Verkleidungen geschützt, einschließlich einer nach oben klappbaren Verkleidung hinter den Vordersitzen. Darüber hinaus strebt Fisker an, dass der Fisker Alaska der leichteste elektrische Pick-up-Truck wird und durch einen isolierten Kofferraum vorne zusätzlichen Stauraum bietet.

Der Fisker Alaska wird mit zwei Batterien angeboten, einer mit 75 kWh und einer mit 113 kWh. Dadurch bietet er eine Reichweite von ca. 370 bis ca. 547 km. In etwa 3,9 bis 7,2 Sekunden erreicht er eine Geschwindigkeit von 100 km/h.* Das Fahrzeug ist ca. 5,3 m lang. Es begeistert seine Besitzer mit dem weltweit größten Getränkehalter, einer Cowboy-Hut-Halterung, Stauraum im Cockpit für Arbeitshandschuhe, einer großen Armlehne in der Mitte mit Stauraum für Taschenlampen und Stifte sowie einem Ablagefach mit Tablet-Halter. Die Räder sind in 20 und 22 Zoll erhältlich.

Die Produktion des Fisker Alaska soll im ersten Quartal des Jahres 2025 beginnen. Interessierte Kunden können sich ihren Alaska unter [Fiskerinc.com](https://www.fiskerinc.com) für 250 USD für das erste Fahrzeug und vollständig erstattungsfähige 100 USD für das zweite Fahrzeug reservieren.

Neue Fotos vom Fisker Alaska finden Sie [hier](#).

Unter [Fiskerinc.com](https://www.fiskerinc.com) können Sie sich Ihren Fisker Alaska reservieren.

KORREKTUR 04.09.2023: Der Alaska Pickup hat eine Gesamtlänge von 5,3m. In der vorherigen Version dieser Pressemitteilung wurde die Länge fälschlicherweise mit 10,8 m angegeben.

*Der Fisker Alaska befindet sich in der Entwicklung. Diese Pressemitteilung enthält angestrebte Spezifikationen von Fisker. Das angestrebte Reichweite und andere Spezifikationen basieren auf internen Simulationen von Fisker und können sich ändern.

###

Bild: Fisker Inc.

Kontakt:

Europäische Medien:
Press.europe@fiskerinc.com

US-Medien
Fisker@GODRIVEN360.com

Kundendienst: Support@fiskerinc.com

Fisker Inc. Pressestelle:

Matthew DeBord
Sr. Director, Communications Strategy & Storytelling
mdebord@fiskerinc.com

Franziska Queling
Regional Head of Public Relations Europe
fqueling@fiskerinc.com

Investorenkontakt:

Frank Boroach, VP of Investor Relations
fboroach@fiskerinc.com

Über Fisker Inc.

Das in Kalifornien ansässige Unternehmen Fisker Inc. revolutioniert die Automobilindustrie, indem es individuelle Mobilität im Einklang mit der Natur konzipiert und entwickelt. Angetrieben von der Vision einer sauberen Zukunft für alle hat es sich das Unternehmen zur Aufgabe gemacht, die nachhaltigsten und emotionalsten Elektrofahrzeuge der Welt zu bauen. Nähere Informationen, sowie exklusive Inhalte erhalten Sie auf Fiskerinc.com und unseren Social-Media-Kanälen: [Facebook](#), [Instagram](#), [Twitter](#), [YouTube](#) und [LinkedIn](#).

Laden Sie sich die revolutionäre mobile App von Fisker aus dem [App Store](#) oder dem [Google Play](#) Store herunter.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die den „Safe Harbor“-Bestimmungen aus dem „US Private Securities Litigation Reform Act“ von 1995 unterliegen. Solche Aussagen können sich durch Wörter wie „fühlen“, „glauben“, „erwarten“, „schätzen“, „voraussagen“, „wollen“, „sollen“, „müssen“ oder ähnliche Wörter oder deren Gegenteil auszeichnen. Sie beinhalten u. a. Zitate unseres CEO und Äußerungen zur Planung des Produktionsstarts, zur Preisgestaltung, Lieferung und zur geschätzten Reichweite des Fisker Ocean, der zeitlichen Planung hinsichtlich der Eröffnung der Fisker-Einrichtungen sowie zur zukünftigen Strategie des Unternehmens oder zu anderen zukünftigen Ereignissen, die Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind keine

Garantie für zukünftige Leistungen und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse von den hier enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Ursache hierfür kann in vielen Faktoren begründet sein, zum Beispiel: Die kurze Unternehmenshistorie von Fisker; die Möglichkeiten für Fisker, weitere Vereinbarungen mit Magna oder anderen OEMs oder Zulieferern abzuschließen, um seinen Businessplan umzusetzen; das Risiko, dass OEMs oder Zulieferer vereinbarte Termine nicht einhalten können oder in Kapazitätsengpässe geraten; Fisker könnte erhebliche Verzögerungen bei der Konstruktion, bei der Herstellung, bei behördlichen Genehmigungsverfahren oder bei der Einführung oder Finanzierung seiner Fahrzeuge erfahren; die Fähigkeit von Fisker, seinen Geschäftsplan umzusetzen, z. B. wegen der Marktakzeptanz seiner geplanten Produkte und Services; das Risiko, dass Fisker wichtiges Personal eventuell nicht halten bzw. adäquat nachbesetzen kann; Wettbewerb im Elektrofahrzeugmarkt; die Fähigkeit von Fisker, ein Vertriebsnetzwerk aufzubauen und die Fähigkeit, sein geistiges Eigentum zu schützen, sowie die Faktoren, die im Jahresbericht von Fisker im Formular 10-K in der jeweils gültigen Fassung im Abschnitt „Risikofaktoren“ aufgeführt sind, eingereicht bei der Securities and Exchange Commission (SEC) ergänzt durch die Quartalsberichte im Formular 10-Q, sowie in anderen Berichten und Dokumenten, die Fisker von Zeit zu Zeit bei der SEC einreicht. Die zukunftsgerichteten Aussagen gelten nur zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung und Fisker ist nicht verpflichtet, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, um Ereignisse oder Umstände zu berücksichtigen, die nach dem Datum dieser Pressemitteilung eintreten.